

Inhalt

Vorwort — 1

1 Grundlegendes — 3

- 1.1 Die soziologischen Wurzeln der Konversationsanalyse — 7
 - 1.1.1 Garfinkel und die Ethnomethodologie — 7
 - 1.1.2 Indexikalität — 11
 - 1.1.3 Reflexivität — 12
 - 1.1.4 Accountability — 13
- 1.2 Die Ethnomethodologische Konversationsanalyse — 14
 - 1.2.1 Adressatenzuschnitt — 17
 - 1.2.2 *Display* und *Doing* — 18
- 1.3 Methodisches Vorgehen — 19
 - 1.3.1 Datenerhebung — 20
 - 1.3.2 Datenaufbereitung — 21
 - 1.3.3 Datenanalyse — 22
- 1.4 Transkriptionen lesen: eine Kurzanleitung — 24
- 1.5 Gat 2-Konventionen für Verbaltranskripte — 29

2 Anfang und Ende fokussierter Interaktion — 32

- 2.1 Grundgedanken — 32
- 2.2 Das Problem der Zugänglichkeit — 38
- 2.3 Körperliches Miteinander — 41
- 2.4 Identifizierung und Signalisieren von Erkennen — 49
- 2.5 Rituelle Komponenten der Gesprächseröffnung — 60
- 2.6 Der Grund des Gesprächs — 79
- 2.7 Gesprächsbeendigung — 85
 - 2.7.1 Die kanonische Form — 85
 - 2.7.2 Expandierte und verkürzte Varianten — 90
 - 2.7.3 Die Auflösung des Miteinander — 97
- 2.8 Wissenschaftsgeschichtliches Nachwort — 103

3 Die Struktur von Redebeiträgen und die Organisation des Sprecherwechsels — 106

- 3.1 Einleitung: die Progressivität von Gesprächen — 106
- 3.2 Einige grundlegende Beobachtungen und Begriffe — 108
- 3.3 Wann wird das Rederecht neu verteilt? — 115
 - 3.3.1 Einfache Redebeiträge — 117

3.3.2	Komplexe Redebeiträge —	142
3.4	Wer erhält als nächster das Wort? —	164
3.4.1	<i>One speaker at a time</i> – Eine kulturunabhängige Orientierungsregel? —	164
3.4.2	Wahl des nächsten Sprechers durch den augenblicklichen Sprecher (Regel a) —	168
3.4.3	Aktivitäten des Rezipienten, die keinen Anspruch auf den Redebeitrag anmelden —	178
3.4.4	Praktiken der Selbstwahl des nächsten Sprechers (Regel b) —	190
3.4.5	Der augenblickliche Sprecher macht weiter: Erweiterungen nach einem MÜP (Regel c) —	199
3.4.6	Was passiert, wenn niemand weitermacht? —	210
3.5	Turbulenzen —	215
3.5.1	Zu Wort kommen —	217
3.5.2	Simultane Erwiderungen —	222
3.5.3	Hilfeleistungen —	224
3.5.4	Gesichtswahrung —	227
3.5.5	Maximierung von Übereinstimmung und Nicht-Übereinstimmung —	230
3.6	Wissenschaftsgeschichtliches Nachwort —	233
4	Sequenzstruktur —	236
4.1	Sequenzialität und die Grundbausteine von Gesprächen —	236
4.2	Sequenzielle Organisation —	237
4.3	Basale Paarsequenzen —	242
4.4	Präferenzorganisation —	249
4.5	Typen von Paarsequenzen —	257
4.5.1	Informationen erfragen & antworten —	257
4.5.2	Mitteilen & quittieren —	261
4.5.3	Neuigkeit verkünden & bewerten —	264
4.5.4	Bitten & gewähren/ablehnen —	269
4.5.5	Anbieten, vorschlagen, einladen & annehmen/ablehnen —	273
4.5.6	Einen Gefallen tun, ein Geschenk machen etc. & sich bedanken —	278
4.5.7	Sich entschuldigen & annehmen/ablehnen —	279
4.5.8	Vorwurf machen & sich rechtfertigen/entschuldigen —	280
4.5.9	Bewerten & (positiv/negativ) gegenbewerten —	283
4.5.10	Kompliment machen & annehmen/ablehnen —	287
4.5.11	Sich selbst abwerten und widersprechen/ratifizieren —	294

4.5.12	Zusammenfassung —	296
4.6	Paarsequenzerweiterungen —	297
4.6.1	Vorläufe —	298
4.6.2	Einschübe —	314
4.6.3	Nachläufe —	320
4.6.4	Mehrere Erweiterungen in einer Sequenz —	323
4.7	Institutionenspezifische Sequenzverläufe: Schule —	325
4.8	Schlussbemerkungen —	328
5	Reparaturen —	331
5.1	Nicht immer läuft alles rund —	331
5.2	Reparieren —	336
5.3	Die Standardformate des Reparierens —	346
5.4	Die Standardformate im Reparaturinitiiierungsraum —	350
5.4.1	Selbstinitiierte Reparaturen in Position R1a und R1b —	352
5.4.2	Fremdinitiierte Reparaturen in Position R2 —	356
5.4.3	Selbstinitiierte Reparaturen in Position R3 —	364
5.4.4	„Nachträge“ in Position R4 —	367
5.5	Das Präferenzsystem für Reparaturen —	369
5.6	Situierte Praxis: Praktiken des Reparierens —	375
5.6.1	Problemanzeigende Signale im Vorfeld von Reparaturen —	376
5.6.2	Initiierungspraktiken —	378
5.6.3	Ratifizierungspraktiken —	389
5.7	Wortsuchen —	391
5.8	Wozu Reparaturen sonst noch verwendet werden! —	399
6	Erzählen in Gesprächen —	415
6.1	Einleitung —	415
6.2	Interaktionales Erzählen —	417
6.3	Vom Einstieg in Erzählungen —	419
6.3.1	Erzähleinleitung mit Bezug zum aktuellen Thema —	420
6.3.2	Erzähleinleitung ohne Bezug zum aktuellen Thema —	422
6.3.3	Erzähleinleitung gegen ein laufendes Thema —	426
6.3.4	Fremdinitiiierung von Erzählungen —	428
6.4	Vom Ausstieg aus Geschichten —	430
6.5	Erzählungen als Ko-Konstruktionen —	433
6.5.1	Rezeptionskundgaben —	433
6.5.2	Zum Management von Erzählhaltung (<i>stance</i>) —	436
6.5.3	Eine Klatschgeschichte im Duett —	441

VIII — Inhalt

6.5.4	Serien von Geschichten —	447
6.6	Berichten —	449
6.7	Witze —	454
6.8	Erzählen mit Kindern —	461
6.9	Schlussbemerkung —	466
7	Literaturverzeichnis —	469
8	Glossar —	491
9	Index —	497